

## Alternative Lösungen ?? - Bitte schön!

In der Ausgabe Nr. 2004/6 des MAGAZIN 2000 plus veröffentlichten die Herren Gerd Ernst Zesar und Dieter Enger einen interessanten Artikel, in dem sie unter anderem am Ende des Artikels fordern: „Zukunftsorientierte Lösungen sind gefragter denn je!“

Recht haben diese Männer – gut, daß sie es einmal gesagt haben!

Aber jetzt kommt die große Frage, woher kommen denn diese Lösungen, oder anders ausgedrückt: vorher **können** sie denn kommen?

Zunächst müßten wir uns darüber klar werden, welche Probleme uns bedrücken

Da sind rund 80 Millionen Europabürger, die unter Tinnitus leiden, allein in Deutschland zirka 10 Millionen Menschen.

Da sind rund 10 Millionen Allergiker allein in Deutschland, die zu der großen Familie der Pollen-Allergikern gehören.

Da ist das Thema Elektrosmog, Mikrowellen, weiterhin das Waldsterben usw., usw..

Sollen wir denn darauf warten, daß unsere Forscher uns eine Lösung präsentieren? Das ist wohl kaum möglich. Es gibt ja kaum noch eine freie Forschung! Unsere Forscher haben sich mehr oder weniger freiwillig an ihre Brötchengeber binden lassen. Irgendwie ist das sogar verständlich. Sie können es sich gar nicht erlauben, eine Forschung zu betreiben, die nicht von ihren Arbeitgebern vorgeschrieben wurde. Von Freiheit der Forschung ist schon lange keine Rede mehr! Das gilt nur noch für rein private Forscher, die all ihr Geld und guten Willen in ihre Forschung stecken und natürlich zwangsläufig nicht solche " abgesicherten " Ergebnisse präsentieren können. Und lange nicht jeder mögliche Privatforscher ist bereit, ein solches Opfer für sich und die Mitmenschen zu erbringen! Denn das kostet viel Geld und Zeit und Unannehmlichkeiten.

Hier sei noch einmal an die Erforschung der Magnet-Schwebebahn erinnert: mit ungeheurem Elan haben sich die deutschen Forscher auf die Erforschung dieses absolut umweltfreundlichen und unfallsicheren Transportmittels gestürzt. Diese Forschung verschlang ungezählte Milliarden von D-Mark. Und dieses Geld wurde vom Deutschen Volk bezahlt, nicht etwa von der Industrie oder irgendwelchen unbekanntem Ländern. Und als nach fast zwei Jahrzehnten endlich ein Super-Ergebnis auf den Tisch lag (produktionsfertig - versteht sich), wurde es von den Herren Politikern in den Müll geworfen. Selbst als China damit eine Versuchs-Strecke baute, mußte die Bundesregierung noch dafür bürgen! Welch eine Blamage und auch seelische Enttäuschung für die deutschen Wissenschaftler, deren jahrzehntelange Mühen als „Dreck“ behandelt wurden! Was sind das für Politiker? Doch sicherlich keine Volksvertreter! Sollten sie nicht für das Volk da sein und haben sie nicht einen Eid abgelegt, zum Wohle des deutschen Volkes tätig zu werden? Warum fragen sie dann nicht das Volk, wenn sie dessen Willen angeblich nicht wissen?

Hier sind wir schon beim nächsten Such-Thema:

Können wir von unserer Regierung alternative Lösungen oder Hilfe erwarten? Das möge sich jeder anhand seiner eigenen Erfahrungen selbst ausrechnen. Ich erinnere hier nur daran, daß das Deutsche Reich unvermindert fortbesteht! Seit der deutschen Wiedervereinigung ist unsere Regierung, die wir angeblich frei wählen konnten, **ohne jede Legitimation!** Dies wird natürlich ganz diskret verschwiegen, denn wie will man dem Volk denn beibringen, daß man ungeheure Geldsummen an Gehältern usw. ausgibt, obwohl dafür kein Rechtsgrund besteht!

Vielmehr ist diese Regierung scheinbar darauf aus, unser Volk vollständig auszuplündern. Hier sei nur daran erinnert, was man über die sogenannte Gesundheitsreform dem Bürger aus der Tasche zieht. Da hat die Ministerin Schmidt es jetzt fertig gebracht, mit der Pharma -Mafia eine neue Preisspannen-Verordnung abzuschließen. Besser sollte man wohl sagen eine „Gewinnspannen-Verpflichtung“ abgesprochen.

Dem Volk hat man erzählt, die meisten Medikamente würden billiger... In Wirklichkeit sind aber der größte Teil der Medikamente sehr viel teurer geworden. Das hat man dann im Wege einer Verordnung geschafft! Denn eine Verordnung kann man ohne Parlament rechtskräftig in die Welt setzen und eine Verordnung hat auch Gesetzeskraft! So geht das! ! Und vor allen Dingen kann die Opposition nicht dagegen anstinken! Bereits in den achtziger Jahren hatte eine SPD-Regierung eine gleiche Preisspannen-Verordnung erlassen. Viele mögen sich daran noch erinnern, daß daraufhin schlagartig alle Medikamente bis zu 300 Prozent teurer wurden.

Aber warum denn aufregen, schon damals hat das deutsche Volk alles geschluckt, was man ihm an Ungeheuerlichkeiten servierte. Und diesmal hat man in den Nachrichten erneut diese Nachricht unterschlagen, bis auf einen kleinen Schnitt-Fehler. - Jeder möge sich selbst einmal fragen, warum wir in Deutschland (dem Land der angeblich besten „Demokratie“) keine Volksbefragungen haben.

Und von dieser Regierung sollten wir Hilfe erwarten?

### Kommen wir zum Thema Tinnitus (Gehörsturz).

Man sollte doch meinen, daß bei zirka 10 Millionen erkrankten Personen von einer Seuche zu sprechen sei. Haben wir nicht auch ein Seuchen-Gesetz? Warum handelt man dann nicht diesem entsprechend? Oder unterliegt ein solches Gesetz auch der politischen Direktive? Vielleicht ist ein Tinnitus aber auch gar nicht so gefährlich? Man stirbt doch nicht daran! Und wenn ein paar Millionen Deutsche den Verstand verlieren... Was soll 's! Es sind noch viel zu viele davon da!

Da ist das Thema Pollen-Allergie. Mittlerweile scheint es zu einem Hobby der Ärzte geworden zu sein, neue Allergien zu erfinden. Wie soll man dem Patienten auch beibringen können, daß man ihm nicht helfen kann und daß von ärztlicher Seite auch keine Hilfen in Aussicht sind. Also

bekommt das Kind (.....wollte sagen: Krankheit) einen neuen Namen und reiht sich schön friedlich in die schon Hunderte zählende Liste von Allergien ein. Allein in Deutschland sollen es über 10 Millionen Allergiker sein. Aber auch das ist wohl keine Seuche, sondern nur ein Hobby der deutschen Bürger, sozusagen ein Wettbewerb im „Tempo-Tuch“-Verbrauch.

**NEUE PHYSIK**

**Land Salzburg**  
*Für unser Land!*  
LANDSCHAFTSDIREKTION  
IMMUNOLOGIE

**Grenz- und Richtwerte hochfrequente Strahlung**  
(Auswahl!)

Grenz- u. Richtwerte	[mW / m <sup>2</sup> ]	[µW / m <sup>2</sup> ]
ICNIRP / WHO / EU-Ratsentf. (1000 MHz zB GSM)	0 000	0 000 000
Deutschland (1800 MHz zB GSM)	0 000	0 000 000
Belgien (inklusive Wallonien)	1 115	1 115 000
Walonien	24	24 000
Österreich	-	-
Russland (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
China (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
Schweiz (je GSM-Mobilfunkanlage 1800 MHz) (Innen)	95	95 000
Liechtenstein (je GSM-Mobilfunkanlage 1800 MHz) (Innen)	95	95 000
Luxemburg	95	95 000
Italien (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
Italien (Qualitätsziel je Anlage)	1	1000
Wien (Gemeindebezogen Summe GSM, Innen u. Außen)	10	10 000
Salzburg 1996 (Summe GSM Außen)	1	1000
EU-Parlament, GD Wissenschaft, STCA zu GSM (2001)	0,1	100
Salzburg 2002 (Summe GSM Außen)	0,01	10
Salzburg 2002 (Summe GSM Innen)	0,001	1
Standard der Baubiologie 2001 für gepulste Strahlung für Schlafbereiche (Innen)		
Extreme Anomalie	>0,1	> 100
Starke Anomalie	0,1-0,005	100-5
Schwache Anomalie	0,005-0,0001	5-0,1
Keine Anomalie	0,0001	0,1
Bürgerforum „Elektrosmog“ d. BMU BRD (1999) Westbereich (Innen)	0,001	1
Bürgerforum „Elektrosmog“ d. BMU BRD (1999) Schlafbereich (Innen)	0,0001	0,01
<b>Technik</b>		
Konzessionsbedingung Mindestversorgungspegel Schweiz (l. Freien)	GSM 900 GSM 1800	0,000 000 084 0,000 000 334
Belastung durch DECT-Schnurlostelefon in 1,5 m Entfernung		11 11 000

www.salzburg.gv.at/elektrosmog      Stand: 25. November 2002

MIT DEN SAZSBEREITUNGSBEREICHEN 11 ANFANGS- UND ENDEBEREICHEN

Nun kommen wir automatisch zum Thema Elektrosmog.

Wenn man einmal ins Internet hineinschaut, bekommt man es leicht mit der Angst zu tun. Dort tummeln sich nämlich ungezählte Gruppen, die über ihren Kampf gegen die Telefon-Riesen berichten. Das Erschütternde daran sind oft die Krankenberichte der einzelnen Betroffenen, die einem die Tränen in die Augen schießen lassen. Mit allen ihren Kräften versuchen diese armen Menschen, sich gegen die Telefon-Antennen-Masten und deren Beschuß rund um die Uhr zu wehren und ein wenig Linderung ihrer Leiden zu erhalten. Aber weit gefehlt! Selbst die Gerichte erlauben den

Telefongesellschaften, immer mehr und immer größere Masten aufzubauen.

Die deutschen Menschen scheinen eine besondere Art Abwehrkraft gegen Elektrosmog zu besitzen! Wie anders wäre es möglich, daß in Deutschland **5 Watt** Strahlenbelastung pro Quadratmeter erlaubt sind, also mehr als 5000 mal höher, (Sie haben richtig gelesen!) als zum Beispiel in Skandinavien? Es tut ganz gut, sich hier einmal ein wenig zu informieren. Auf Seite 337/38 des Buchs „Die Akte von Helsing“ findet man einen Auszug aus den Protokollen des Arthur Trebitsch. Noch 1980 schrieben die Zionisten: „das Alter gilt nur als Zeichen der Krankheit...“ In Paragraph 8 der Trebitsch-Protokolle heißt es unter anderem: „... Haben unsere Ärzte nicht die Wirkung unsichtbarer Gifte mit dem Mikroskop erforscht und wissen das Gift in die Wäsche des Feindes einzuschmuggeln, das ihm zu Gehirn steigt und seine Stirn vereitert, um seinen Geist zu zerstören? “ Weiter in Paragraph 9: ...“ und wir werden miteinander Schritt für Schritt arbeiten, bis sich hinter ihm (dem Feind, an anderer Stelle auch „Deutscher“ genannt) die Pforten des Irrenhauses schließen werden.... “ Es lohnt sich ganz bestimmt, das genannte Buch zu lesen, damit wir uns unserer „Freiheiten“ und Zukunft bewusst werden!

Hier noch ein Such-Thema: Mikrowellen-Speisen.

Ich weiß zwar nicht, wie viele Jahre es schon die Mikrowellengeräte für den allgemeinen Gebrauch gibt, weil ich selbst niemals ein solches Gerät benutzen würde, aber es gibt sie sicherlich schon seit über 10 Jahren. Die Verbreitung dieser Geräte hat inzwischen ein Ausmaß angenommen, daß einem das Fürchten kommt.

Im Fernsehen wird Reklame für Speisen gemacht, die extra für Mikrowellengeräte hergestellt und verpackt wurden. Ein besonderer Clou der Werbung bedeutet: sooo... isst man heute! Na, wenn man das im Fernsehen schon sagt, dann soll es wohl stimmen! Wirklich? Ich kann mir keinen Sendetechniker unter unseren Lesern vorstellen, der seine eigene Speise in einem Mikrowellengerät erhitzen würde. Er weiß Bescheid und kennt den technischen Aufbau der Geräte.

Nun, diese hoch gefährlichen Geräte sind nicht umsonst möglichst gut **strahlenisoliert**. Nicht umsonst darf man bei laufendem Gerät auf keinen Fall die Tür öffnen - es besteht akute Gesundheitsgefahr und Lebensgefahr! Macht sich denn eigentlich niemand Gedanken darüber, was in einem solchen Mikrowellengerät passiert?

Allein im Internet gibt es viele äußerst lehrreiche Abhandlungen und Filme über die Gefährlichkeit der Mikrowellen. Warum wohl darf man weder einen Apfel, noch eine Tomate, oder sonstige Obstsorten in die Mikrowelle legen? Weil sie sehr schnell explodieren! Und warum tun Sie das? Weil durch diese Strahlungen die Moleküle in den Speisen dermaßen zum Schwingen angeregt werden, daß sie schon nach wenigen Sekunden regelrecht explodieren, ebenso wie der Apfel usw. Zunächst jedoch wird das innere Gefüge der Speisen solange beschossen, bis es kurz vor der Explosion steht und deshalb auch kochend heiß wird. Nicht umsonst werden die lügenhafterweise genannten „Gar-Zeiten“ in Sekunden berechnet.

Jeder Benutzer einer Mikrowelle weiß aus den Gebrauchs-Anweisungen, daß trockene Speisen in den Geräten nicht zu erwärmen sind. Also müßte doch jedem klar sein, daß man einzig das in den Speisen enthaltene Wasser mit technischer Gewalt heiß-knuppelt. Also ein völlig unnatürlicher, absolut technischer, Vorgang. Aber offensichtlich sind wir Deutschen der Meinung, ein dermaßen technisch beschossenes Wasser würde uns weiterhin gut bekommen.

Lieber Leser, Wasser ist mehr als nur H<sup>2</sup>O ! In allen Gemüsesorten, in allem Obst ist bis zu 94 Prozent Wasser enthalten! Ist dieses Wasser gesund, gibt es uns diese Gesundheit weiter. Ist es krank, gibt es diese Krankheit an uns weiter und ist es tot, so gibt es seinen **Tod** an uns weiter!

Hier nur ein kleines Beispiel.

Auf einer längeren Autoreise kehrte ich mit meiner Frau vor wenigen Wochen in eine Gaststätte ein. Wir bestellten uns ein kleines Menü. Als wir die Vorsuppe serviert bekamen, war diese dermaßen heiß, daß ich die Tasse nicht einmal berühren konnte, obwohl ich sehr gerne sehr heiß esse. Zu meiner Überraschung mußte ich viel länger als sonst warten, bis die Suppe abkühlte und ich sie dann endlich essen durfte. Nach dem Mittagessen mußten wir noch eine Stunde fahren. Obwohl ich vorher überhaupt nicht müde gewesen war, überfiel mich auf dem letzten Wegstück eine dermaßen große Müdigkeit, daß ich nur mit Mühe mein Zuhause erreichen konnte. Meiner Ehefrau, die auch die gleiche Suppe gegessen hatte, ging es ebenso. Nachdem ich unverzüglich einen halben Liter Wasser aus meinem Heim-Frischwasser-Werk getrunken hatte, ging es mir wieder besser.

Was war geschehen? Man hatte die Suppe in einem Mikrowellengerät erhitzt und damit das gesamte Wasser getötet. Als es in meinen Körper gelangte, gab es mir sofort seinen eigenen Zustand weiter, so daß auch mein Körperwasser sofort krank gemacht wurde. Gestorben bin ich zwar nicht, aber mein Körper brauchte ungeheuer viel Energie, um diesen viertel Liter Suppe (oder totes Wasser) wieder unschädlich zu machen!

Ich habe oft das Gefühl, daß wir Deutschen alles als gut und verträglich ansehen, was uns die Industrie beschert. Dabei sollten wir uns doch auch einmal Gedanken machen, ob nicht vielleicht die Illuminati Eigentümer oder Direktoren solcher Firmen sind und deshalb ein riesiges Interesse daran haben, daß schädliche Geräte unter die Deutschen und auch andere Völker gebracht werden. Man kann ein Volk auch dergestalt ausrotten, daß man es bis auf den letzten Mann krank macht! Haben wir nicht schon genug Behinderte? Aber das sind natürlich alles nur Gedanken eines geistesgestörten Schreiberlings, der die Leute verunsichern will!

Speziell für diesen letztgenannten Absatz über die Mikrowellengeräte gibt es nur eine Antwort und Lösung: Weg mit diesen teuflischen Strahlen-Koch-Geräten und statt dessen möglichst hin zum Kochen mit Gas und offener Flamme in der Küche! Nur notfalls sollte man ein Ceram-Feld oder elektrische Kochplatten benutzen. Wer auch nur sporadisch Mikrowellengeräte benutzt, nimmt den absoluten Tod zu sich - auch wenn er sich ein wenig in die Länge zieht und damit seine Ursachen verschleiert!

#### Aber wo sind nun die alternativen Lösungen für die anderen Probleme?

Zunächst einmal müssen wir uns fragen, was haben alle vorbezeichneten Probleme gemeinsam? Auf den ersten Blick gar nichts. Beim näheren Hinsehen erkennt man aber, daß es sich um einen Verursacher handeln muß, der überall präsent ist. Und weil er eben so alltäglich ist, fällt er nicht mehr auf. Der amerikanische Erfinder Dr. Flanagan hat es kürzlich bei einem Wiener Radio- Interview deutlich ausgedrückt: mit Hilfe der Handy-Telefone wird die gesamte Menschheit **hirngewaschen** bzw. unter **Bewußtseins-Kontrolle** gehalten. In England muß es wohl ganz fürchterlich damit sein. Recht und Gesetz spielen dort (und hier?) gar keine Rolle mehr! Ich empfehle das Buch: Mind-Kontroll von J.Keith. Nun hat Dr. Flanagan als Amerikaner natürlich sofort ein neues Gerät zur Hand (er nennt es Neues Neurophon), das man für viel Geld erwerben kann, und dann geschützt wird vor dem E-Smog. Warum hören wir Deutschen davon niemals in den Nachrichten?

Die Ursachen aber dieses vorgenannten Elektro-Smogs bestehen darin, daß wir alle einem unendlichen Beschuß von elektrischen Impulsen ausgesetzt sind! Elektrosmog ist nur ein milder Ausdruck dafür! Bessern könnte man sagen: elektrischer Overkill!

Dr. Flanagan hat mit seiner Mannschaft diesen E-Smog erforscht und stellte fest: .....wenn eine

Zelle (egal ob von Mensch, Tier, Pflanze oder Wasser) einem schnellen Beschuß von über 2000 elektrischen Impulsen hintereinander ausgesetzt ist, hört in dieser Zelle die eigene biologische Steuerung auf! Sie weiß dann nicht mehr, sich richtig zu verhalten, was über kurz oder lang **zum absoluten Tod führt**. Sie haben richtig gelesen!

Er bezog sich auch auf Versuche in Kanada, in denen man Ratten den gleichen Strahlenimpulsen aussetzte, wie handy-telefonierende Menschen. Man stellte fest, daß innerhalb von kurzer Zeit die Ratten **Löcher im Gehirn** bekamen! - Warum hören wir eigentlich nichts von diesen Forschungen? Sind die für deutsche Bürger nicht interessant? Das sind doch wichtige Nachrichten und nicht die überaus wichtige Frage, ob Boris B. sich schon wieder eine neue Freundin zugelegt hat !

In der Natur kann man dieses Massensterben schon sehr gut und schnell betrachten, bei uns Menschen dauert es wohl etwas länger.

Ich wäre ein schlechter Schreiberling, könnte ich nicht eine Lösung anbieten. Diese ist nicht auf meinem eigenen Mist gewachsen, sondern stammt von dem großen Naturforscher Viktor Schauberg, der schon vor 60 Jahren gegen unsere sogenannte „Forscherelite“ angekämpft hat. Ich befasse mich seit über zehn Jahren mit Wasser-Forschung. Mehr oder weniger freiwillig



stieß ich dabei auf eine Aussage des Herrn V. Schauburger, die ich wohl theoretisch kannte, praktisch aber nicht beachtet hatte. V. Schauburger schrieb nämlich, daß bei allen unseren Arbeiten und Forschungen mit dem Wasser sogenannte „gegengespannte Metalle“ immer vorhanden sein müssen. Otto Normalverbraucher kann mit diesem Ausdruck sicherlich nicht viel anfangen. Ich will es hier kurzfassen: es handelt sich dabei um Metalle, die sich gegenseitig beeinflussen und in einem ganz besonderen, inneren Verhältnis zueinander stehen. Zwei davon seien hier erwähnt.

Kupfer und Zink. Die chemischen Werte diese Metalle sind hinreichend bekannt, weniger vielleicht, daß beide im Wasser ein gutes elektrisches Element bilden. Das bedeutet, im Wasser bildet sich ein Strom, den Viktor Schauburger als bio-elektrischen Strom bezeichnete. Dieser kann bis zu ca. einem Volt Spannung erreichen. Das Eigenartige an diesem Strom ist, daß er sowohl als Gleichstrom, als auch als Wechselstrom messbar ist. Jetzt werden sie sich fragen: schon wieder elektrischer Strom? Richtig! Aber dieser Strom ist ein völlig natürlicher, das heißt, daß er in der Natur auch vorkommt und keinerlei Schaden zufügen kann.

Wie ich mit Erstaunen feststellen konnte, bekommt das Wasser durch diese gegengespannten Metalle eine erhebliche Qualitätsverbesserung. Deshalb wurden diese Metalle auch in dem bereits bekannten Heim-Frisch-Wasserwerk 3 mit eingebaut. Konsequenterweise kam irgendwann die logische Frage auf: wenn das Wasser durch gegengespannte Metalle gesund und widerstandsfähiger wird, dann müssen diese Vorteile doch sicherlich auch auf uns Menschen zutreffen können. Wir bestehen doch bis zu 94 Prozent aus Wasser. Die Versuche am menschlichen Objekt waren so erstaunlich, daß ich es für ratsam halte, sie der Öffentlichkeit nicht vorzuenthalten. Es dürfte sich hier um eine kleine Sensation handeln. Sicherlich könnte ich in der Art des Doktors Flanagan schnell ein Patent darauf beantragen oder eine Maschine konstruieren, die ich dann für viel Geld verkaufen könnte. Vielleicht könnte ich damit sogar reich werden! Aber wie war das mit den neuen Jahrtausend und einer neuen Denkweise? Also kein Patent, kein Apparat, keine Geheimnisse, sondern bekanntmachen, damit jeder davon profitieren kann!

Also was fange ich mit diese beiden Metallen an?



Schneiden Sie sich aus dünnem Kupferblech und dünnem, reinen Zinkblech (auf keinen Fall verzinktes Eisenblech!) zwei kleine Rondens, kleiner als ein €-Cent-Stück, etwa so groß wie der Fingernagel eines kleinen Fingers. (8 mm Ø genügen schon) Diese Rondens kleben Sie mit Hilfe eines kleinen Pflasters in die Vertiefung hinter ihrem Ohrläppchen. Das Pflaster ist bei Frauen überhaupt nicht und bei Männern nur schwach sichtbar. Also keine Gefahr für unsere Schönheit. **Das war es schon!**

Wie, mehr nicht? Probieren Sie es doch aus! Nichts geht über eigene Erfahrung. Denken wir daran: alle natürlichen Lösungen sind so einfach, daß unser gewohnt kompliziert denkender Verstand es anfangs gar nicht wahrhaben will und kaum fassen kann!

Hier nur einige Beispiele: als mich ein Bekannter besuchte, öffnete er prustend und schniefend die Türe, sein Taschentuch war schon triefend und alle 5 Minuten nahm er Nasentropfen. Also alle Anzeichen einer sogenannten „Erkältung“. Ich verpasste ihm einen Satz gegengespannte Metalle und auch einen Satz Körperlinge. Am nächsten Morgen rief er mich an und berichtete ganz aufgeregt, daß er keine Nasentropfen mehr brauche und die vermeintliche Erkältung vollkommen verschwunden sei. Was war das doch eine eigentümliche Erkältung! Kommt Ihnen das nicht bekannt vor ?



Ein anderer Bekannter klagte über seinen Tinnitus und daß er seit Jahren nicht mehr schlafen könne, ständig sei das Pfeifen im Ohr. Nachdem er die Rondens eingesetzt hatte, war das Pfeif- Konzert über Nacht verschwunden und übergelukkig berichtete er, daß er zum ersten Mal seit Jahren wieder durchschlafen konnte.

Diese Metallronden helfen sofort, sind garantiert ohne „Risiko und Nebenwirkungen“ und kosten, wenn überhaupt, nur wenige Pfennige. Nach spätestens zwei Tagen fallen gewöhnlich die Pflaster aufgrund der Schweißabsonderung ab und man sollte zusehen, daß man sie nicht verliert. Das ist aber abhängig von der Schweißabsonderung jedes einzelnen. Diese Ronden sollte man möglichst zwei bis vier Tage in der Woche tragen, sie räumen gründlich mit der



Wirkung des Elektrosmogs auf. Ich selbst hatte seit über 20 Jahren ständig Schwierigkeiten mit der Stirnhöhle. Oft mußte ich nachts die Nase schnauben und hatte immer auch minimale Blutspuren im Taschentuch. Nach Einsatz der gegengespannten Metalle reinigte sich meine Stirnhöhle innerhalb weniger Tage vollständig. - Ich brauchte nachts nicht mehr zu schnauben und alle Blutspuren sind verschwunden.

Wie kommt diese enorme Wirkung zustande? Bereits Christus hat einmal gesagt:... " wenn wir wüßten, welche ungeheure Wirkung der elektrische Strom in unserem Körper verrichten kann, wir würden es nicht für möglich halten...." (Nachzulesen bei Jakob Lorber) Damals dachte ich, es sei ja schwerlich möglich, ständig die Finger in eine Steckdose zu halten (.....wer es denn vertrügle!) oder aber mit einer dicken Batterie durch die Gegend zu laufen. Erst durch Viktor Schauburger und in Verbindung mit der Wasserforschung stieß ich auf die Lösung dieser prophetischen Aussage. Denn die gegengespannten Metalle erzeugen ja elektrischen Strom (bioelektrischen) und damit ist es sogar möglich, die Worte Christus am eigenen Leibe positiv zu erfahren. Wenn das nicht gelebte Religion ist?!

Nun hat man vielleicht nicht immer Zeit und Gelegenheit, die Ronden anzukleben. Ersatzweise gibt es dafür eine Notlösung: man schneide sich aus einem Stück Kupferblech und aus einem Stück reinen Zink jeweils einen Streifen von ca. 20 bis 24 cm Länge und ca. 1,5 - 2 Zentimeter Breite. Diese Streifen kann man sich notfalls bei einem Klempner oder sonstigen Schlosser für wenige Pfennige besorgen. Nachdem die Ecken rundgeschnitten und mit Schmirgelpapier fein rundgearbeitet wurden, biegt man diese Streifen zu offenen Ringen. Der Kupferring kommt über die rechte Fußfessel oberhalb des Fußknöchels, der Zinkring an das rechte Handgelenk. Diese Ringe sollten Tag und Nacht am Körper bleiben, auch beim Baden oder Duschen, und nach ca. 14 Tagen kann man die Position der Ringe nach Belieben an Händen und Füßen wechseln. (Vorsicht bei Schrittmachern!)



Man kann sich die tatsächliche Wirkung dieser gegengespannten Metalle etwa so vorstellen, als ob man einen Regenmantel überzieht. Es regnet sicherlich weiter, aber der Körper ist dennoch vor dem Regen geschützt. Rein technisch und biologisch scheint sich folgender Vorgang abzuspielen: durch den überaus positiven und natürlichen Strom ist unser Körper quasi nicht mehr empfänglich für die 2000 Pulse aus den Handy-Frequenzen, u.a.m. Wenn diese nunmehr unseren Körper

treffen, reagiert er nicht mehr und ist somit vor Fremdeinwirkungen durch ELF- oder Mikrowellen-Strahlung der Telefontürme bewahrt. - Damit ist nun nichts mehr mit geheimer Gehirnwäsche und Bewußtseins-Kontrolle! Die Herrn Illuminaten wird das sicherlich gar nicht erfreuen, denn damit könnten sich die Menschen ja ihrer Kontrolle entziehen. Dumm gelaufen!

Dies ist das Ergebnis einer privaten Forschung und jeder hat die Möglichkeit, sich von der Richtigkeit selbst zu überzeugen. Das **ist** eine alternative Lösung und zwar eine, die gleich mehrere Problembereiche erfaßt. Es ist keine „technische“ Lösung und sie kommt aus der Natur! Niemand kann nach Lesen dieses Artikels späterhin sagen, er habe eine Lösung nicht gekannt und eine alternative Lösung wäre ihm nicht angeboten worden.

Also liegt es an uns - worauf warten wir noch ?

Und wie wär's, wenn wir in Zukunft ein wenig mehr aufpassen, was man uns als „wunderbar“ und hypermodern anpreist ?

Stand 04/10

[\[zurück zur Seite\]](#)

Wer mit den Metallen arbeitet, achte bitte auf die verschiedene Polung von Mann und Frau! Frauen tragen Zink links, Männer rechts - im Regelfall! Das habe ich später von jemand anderem erfahren. Da ist einer von Kopfschmerz genesen, eine hat Kopfweh bekommen (wahrscheinlich falsche Seite, und keine Chance für 2. Versuch)